

Vorlage der Verwaltung	Fachbereich: Büro des Bürgermeisters	Datum: 08.06.2016	Genehmigungsvermerk
Tagesordnungspunkt 1.4	Bezeichnung der Vorlage: Stadtmarketing - Bericht zu den Projekten		Datum: 09.06.2016
Vorlage-Nr: VO/3654/16			Bürgermeister: Gez. Stock
Zu beraten im:			
Ö/N	Datum	Gremium	
Ö	21.06.2016	Ausschuss für Stadtentwicklung und -planung	

Sachverhalt:

1. Stadtmarketing:

Veranstaltungskalender der Stadt

Die Verwaltung hat einen Veranstaltungskalender für das zweite Halbjahr 2016 in Zusammenarbeit mit dem Kulturring Wegberg e.V. vorbereitet, der sich derzeit im Druck befindet. Neben den in der Vergangenheit aufgeführten kulturellen Veranstaltungen wurde der Kalender um alle Veranstaltungen von Vereinen, Institutionen und der Verwaltung ergänzt, die größere Zuschauer- oder Besuchergruppen ansprechen. Der erstmalig für das erste Halbjahr 2016 herausgegebene Kalender hat eine große Nachfrage erfahren und kam in der Bevölkerung gut an.

Für die Finanzierung der Druck- und Layoutkosten konnte die NEW gewonnen werden.

1050 Jahre Wegberg

Vom 16. bis zum 18.09.2016 begeht die Stadt Wegberg die 1050-Jahr-Feier. Als Programmpunkte finden am Freitag- und Samstagabend zwei musikalische Veranstaltungen, organisiert durch das Stadtmarketing, auf dem Rathausplatz statt. Das Sonntagsprogramm wird durch die Vereinigten Vorstände u.a. mit einem Bühnenprogramm am Brunnen, Darbietungen von Wegberger Vereinen und Aktionen der Werbegemeinschaft, gestaltet.

Die Kosten für das musikalische Programm werden über Sponsoren und dem vorhandenen Haushaltsansatz für den Kultursommer der Stadt Wegberg getragen.

Kultursommer

Auch in diesem Jahr bietet der Kultursommer mit zahlreichen Veranstaltungen von Juni bis September 2016 ein ansprechendes musikalisches Programm für unterschiedliche Altersklassen auf dem Rathausplatz. Weitere Veranstaltungen finden als „Unplugged-Konzerte“ auf einer kleinen Bühne statt. Der aktuelle Flyer ist der Vorlage beigelegt.

2. Tourismus:

INTERREG VA-Projekt „Kulturlandschaft digital erleben“

Die Städte und Gemeinden im Grenzgebiet beteiligten sich zusammen mit dem Naturpark Maas-Schwalm-Nette und Schwalm-Nette an diesem Projekt. In der kommenden Woche findet eine Auswertung einer Ausschreibung mit 18 eingereichten Angeboten statt.

Es wird u.a. eine App für Smartphones und Tablets entwickelt (multimediale Aufbereitung kulturhistorischer Elemente verbunden mit Wegführung, Sehenswürdigkeiten und Einkehrmöglichkeiten in der Region), eine Marketingkampagne geführt, durch die die Region mit ihren Kultur- und Naturwerten grenzüberschreitend vermarktet wird, und buchbares Naturtheater entwickelt. Die Aufnahme von POI's der Gemeinde in das multimediale Projekt, die Vermarktung der Gemeinde (Medien, Messeauftritte), die Aufnahmen in das Naturtheaterkonzept sowie die komplette Projektkoordination ist ebenfalls beinhaltet.

Neben diesen Maßnahmen wird in der Stadt Wegberg die besterhaltene Motte in NRW, der „Alde Berg“ in Dalheim vor dem Verfall gesichert und touristisch ertüchtigt. Hierzu wird es eine Projektplanung geben. Die Kosten für diese Maßnahme sind über das Interreg-Projekt abgesichert.

Der Eigenanteil der Stadt beträgt für das Gesamtprojekt 6.300,- € jeweils für die Jahre 2015 bis 2018.

Elektroladesäule für E-Bikes im Stadtzentrum

Eine von der NEW gesponserte Elektroladesäule für E-Bikes ist an der Straße Rathausplatz auf dem Weg vom Rathaus zur Wegberger Mühle installiert worden. Der Baubetriebshof hat den Elektroanschluss vorgenommen. In den kommenden Wochen wird die offizielle Vorstellung zusammen mit der NEW erfolgen. Eine Wegebeschilderung zur Ladesäule im Stadtkern ist in Vorbereitung.

Fahrradkonzept „Velo+“

Die Umsetzung einer touristischen Fahrradrundroute unter Berücksichtigung der Anforderungen von E-Bike-Nutzern durch den Kreis Heinsberg (Projektname „Velo+“) ist in Vorbereitung. Unter Federführung des Kreises Heinsberg ist eine Streckenführung durch den Kreis mit Beteiligung der Kommunen festgelegt worden. Gleichzeitig erhält jede Kommune eine E-Bike-Ladestation an einem Rastplatz. Für die Stadt Wegberg ist eine Ladesäule im Bereich der Gasthäuser Timmermanns und Schüppen in Schwaam festgelegt worden. Die kreisweiten Planungen werden am 21.06.2016 dem Arbeitskreis vorgestellt.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zu den Stadtmarketingprojekten und Veranstaltungen zur Kenntnis.

Kosten und Finanzierung:

Die Maßnahmen des Kultursommers wurden zum Teil aus Spendengeldern, andere Maßnahmen werden aus städtischen Mitteln, die im Haushaltsplan 2016 veranschlagt werden, finanziert.

Die Aufwendungen für die Maßnahmen des Stadtmarketing werden aus den Produkten 150101 (Stadtmarketing) und für touristische Veranstaltungen aus dem Produkt 150200 (Tourismus) finanziert.

Für 2016 sind Erträge in Höhe von insgesamt 11.000,- € bei Produkt 150101 im Haushaltsplan ausgewiesen. Dem stehen Aufwendungen (ohne Personal und Abschreibungen) bei Produkt 150101 in Höhe von insgesamt 44.500 € gegenüber. Dazu zählen der Kultursommer mit Aufwendungen in Höhe von 19.000,- € inkl. Werbung und Gema-Gebühren, für das Rahmenprogramm des Winterzaubers 5.000,- € und Stadtmarketingaktivitäten mit 12.000,- €. Für die Herausgabe von Publikationen sind weitere 5.000,- € vorgesehen. Weitere Aufwendungen entstehen durch die Organisation des Radwandertages sowie Unterstützung der Projektgruppenarbeit des Stadtmarketing.

Bei Produkt 150200 sind im Haushaltsplan Erträge in Höhe von 6.600,- € (Einnahmen Wohnmobilplatz, Verkauf von Materialien an Touristen) und Aufwendungen in Höhe von 19.420,- € vorgesehen. Zu den Aufwendungen zählen der Eigenanteil für ein grenzüberschreitendes Projekt der Euregio Rhein-Maas-Nord zum Thema „Kulturgeschichte digital erleben“ in Höhe von 6.300,- €, die Organisation des Mühlentages sowie Kosten im Zusammenhang mit dem Wohnmobilplatz.

Alternativen:

Keine

Anlage:

- Anlage 1: Programm Kultursommer 2016

Unterschrift d. federführenden Fachbereichleiters/Dezernenten

Gez. Lambertz

Leiter Büro des
Bürgermeisters

Gegenzeichnung d. beteiligten Fachbereichsleiter/Dezernenten

Gez. Kühlen

Stadtkämmerin